

Round Table Sprache: „Quo vadis Gendern?“

Sehr geehrtes PRVA-Mitglied,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich ein zum nächsten PRVA-Round Table Sprache:

**„Quo vadis Gendern?“
am Montag, den 20. November 2017, um 18.30 Uhr
im Haus der Industrie, Schwarzenbergplatz 4, 1030 Wien.**

Durch Gender-Mainstreaming soll die Gleichstellung der Geschlechter auf allen gesellschaftlichen Ebenen durchgesetzt werden. Der Amsterdamer Vertrag 1997/1999 machte Gender Mainstreaming zum offiziellen Ziel der Gleichstellungspolitik der Europäischen Union. In der Folge verpflichteten sich Schulen und Behörden zu gendergerechter Sprache. Auch die Wirtschaftskammern gaben entsprechende Empfehlungen aus. Unternehmen, Organisationen und Medien entwickelten jeweils für sie passende Genderkonzepte.

Nachlassendes Interesse am Gendern, drei Beobachtungen:

1. Gendern erzwingt längere Sätze, Nominal- und Passivkonstruktionen. Das führt zu schlechterer Verständlichkeit (was für Menschen mit Lernbehinderung den Zugang zu Information behindert).
2. Obwohl entsprechende Regelwerke vorliegen, wird in den meisten Medien und Unternehmenspublikationen auf genderneutrale Schreibweise verzichtet.
3. Gendergemäße Sprache wird als nicht mehr zeitgemäß bewertet. Eine Studie im Rahmen eines Proseminars am Institut für Germanistik der Universität Wien stellt fest: „Je jünger die Probandin bzw. der Proband ist, desto weniger bewerten sie gendergerechte Sprache als Maßnahme zur Gleichberechtigung.“

Allerdings lässt sich im akademischen Bereich parallel eine Gegenbewegung ausmachen, hier wird häufig die extremste Form des Genderns eingesetzt: die ausschließliche Verwendung der weiblichen Form.

Der PRVA bedankt sich bei seinen Wirtschaftspartnern für die Unterstützung der Verbandsarbeit

					
					

Plädoyer für gemäßigtetes Gendern

Ein pragmatischer Zugang ist notwendig. Im Round Table Sprache können wir gemeinsam praxisingerechte Regeln diskutieren. Die Teilnehmenden sind eingeladen zu berichten, wie sie und ihre Kunden mit dem Problem umgehen. Ich werde als Praxisbeispiel die gemäßigte Genderregelung der Österreichischen Hagelversicherung vorstellen.

Wir ersuchen um Anmeldung über unsere [Website](#) bis spätestens 16. November 2017.

Für Personenmitglieder ist diese Veranstaltung ein kostenloser Service; Wirtschaftspartner, Förderer des PRVA und Gruppenmitglieder (Institutionelle, Agentur- und Unternehmensmitglieder) erhalten für 2 MitarbeiterInnen freien Eintritt. Gäste investieren Euro 25,- (zzgl. 20% Ust) bei Veranstaltungsbeginn an der Kassa.

Wir sehen Ihre Anmeldung - auch zu den für Mitglieder kostenlosen Round Tables - als verbindlich an und bitten Sie um Abmeldung spätestens am Vortag der Veranstaltung, sollten Sie wider Erwarten doch nicht teilnehmen können. Bei unentschuldigtem Fernbleiben werden Euro 25,- (zuzüglich 20% Ust) in Rechnung gestellt.

Herzliche Grüße
Martin Dunkl, Leiter Round Table Sprache